

gegründet 1934 

Freiwillige Feuerwehr Wilmersdorf

Rechenschaftsbericht der Wehrführung 2017

Sehr geehrter Kam. Witkowski, sehr geehrter Kamerad Reichard, sehr geehrter Herr Körper, sehr geehrte Kameradinn und Kameraden .

Traditionell gestatten sie mir bitte eine kurze Rückschau auf das Feuerwehr-Jahr 2017 zu halten.

Feuerwehrstärke:

21 Aktive männlich
1 Aktive weiblich
7 Passive männlich
= 29 Mitglieder

von den 22 Aktive Mitglieder

davon 3 bis 30 Jahre
davon 4 30-40 Jahre
davon 5 von 40 bis 50Jahre
davon 10 von ab 50 bis 65

unsere Wehr wurde 2017 - 6 x über die Leitstelle zum Einsatz gerufen

OL Biegen Strohballenbrand 18.06.17 7EK

OL Falkenberg Sturmschaden 29.06.17 7EK

OL Wilmersdorf Sturmschäden umgestürzte Bäume 05.10.17 13EK

OL Alt Madlitz 06.10.17 Abbruch über Leitstelle 6EK

OL Wilmersdorf Sturmschäden umgestürzte Bäume 29.10.17 8EK

OL Wilmersdorf 21.11.2017 PKW Brand 7EK

Vor Erntebränden und Waldbränden blieb unsere Ortslage verschont.

Meinen Dank an dieser Stelle an alle Kameraden die in diesen Einsätzen diszipliniert und professionell ihren Dienst verrichtet haben. Bei den Brand-Einsätzen wurde uns denke ich allen nochmals vor Augen geführt, wie wichtig auch das Zusammenspiel der Feuerwehren des Amtes untereinander ist. Den Kameraden aus dem Amt OV auch nochmals Kameradschaftliche Dankesgrüße von dieser Stelle.

Dank auch an die Kameraden, die gekommen sind wenn die Sirene ruft und nicht mit zum Einsatz konnten weil das Auto voll war.

Die Kameraden trafen sich 12 x in Wilmersdorf zur Theoretischen und praktischen Ausbildung in der eigenen Wehr.

Weiterhin unterzogen sich 2 Kameraden dem jährlichen Test zur Tauglichkeit als Atemschutzgeräteträger im FTZ Fürstenwalde.

Kamerad Rene Hartwich hat erfolgreich am Funker Lehrgang teilgenommen
Kamerad Bastian Rädcl beendet nächste Woche erfolgreich den Truppmann Lehrgang

Auch 2017 haben die Kameraden in Zusammenarbeit mit dem Wasser und Landschaftspflegeverband Untere Spree, den Dorfteich vom Schilf befreit. Ein großes Dankeschön an den Chef Herr Torsten Weidner.

Die Kameraden unterstützten den Dorfverein bei der Durchführung und Sicherstellung der Weihnachtsbaumverbrennung, des Osterfeuers und des Dorffestes.

An der Jahresveranstaltung des AOV der Alters und Ehrenabteilung nahmen 2 Kameraden teil.

Ansonsten das übliche Tagesgeschäft Pflege der Technik und des Gerätehauses, Pflege der Wasserentnahmestellen und Pflege der Kameradschaft!

Unsere Wehr hat sich bei allen Alarmen als Einsatzbereit zeigen können. Wobei die Sicherung der Tageseinsatzbereitschaft nicht mehr zu 100% gewährleistet werden kann.

Umso schöner, dass wir im letzten Jahr wieder ein Mitglied aus der Jugendfeuerwehrübernehmen konnten. Das ist der Kamerad Bastian Rädels

Ein großer Dank wie jedes Jahr an Wolfgang Fest dem Chef der Jugendfeuerwehr. Wolfgang ist es gelungen, sich Verstärkung an seine Seite zu ziehen. Kamerad Rene Schumann arbeitet seit Mitte 2017 an der Seite von Wolfgang Fest mit den Jugendlichen. Sie konnten im Jahr 2017 12 Jugendliche begeistern in der Jugendfeuerwehr mitzuarbeiten. Mehr zur Jugendfeuerwehr dann von ihm selbst.

Unser Feuerwehrverein hat auch sein erstes Jahr absolviert, und musste erstmalig eine Steuererklärung abgeben. Ein großes Dankeschön dafür geht an unseren Steuerberater Jörn Körber, der die Steuererklärung ehrenamtlich für uns erstellt hat, und natürlich in erster Linie auch an unseren Kassenwart des Vereines Jens Lange.

Die schönen neuen Tische an denen wir hier sitzen, haben wir Stephan Rösler und seiner Frau Anke zu verdanken. Ihrem Engagement ist es zu verdanken, das wir diese Tische haben. Sie wurden offiziell dem Feuerwehrverein übergeben. Nochmals ein großes Danke an Anke und Stephan, die sich übrigens für heute entschuldigt haben, weil die beiden ihre Silberhochzeit feiern. Herzlichen Glückwunsch von dieser Stelle an euch Beide.

Das Highlight 2017 war jedoch sicherlich die Übernahme der LF10/6 von der FFW Jacobsdorf. Ich muss an dieser Stelle die hohe Bereitschaft der Kameraden hervorheben, bei der Einarbeitung in und mit der neuen Technik.

Trotzdem jedes Jahr derselbe Spruch, wir müssen bei der Aus- und Weiterbildung der Kameraden am Ball bleiben. Uns fehlen noch 2 Atemschutzgeräteträger. Weiterhin bräuchten wir noch 1 oder 2 Gruppenführer! Ich könnte mir da Rene Schumann, Uwe Bredow oder Rene Hartwich vorstellen. Die Einarbeitung mit der LF10 muss dieses Jahr Hauptthema in der praktischen Ausbildung sein, um die neuere Technik zu verinnerlichen und die veränderten taktischen Aufgaben zu meistern.

Durchgeführt wurde schon eine Funker Ausbildung in der Wehr mit Markus Henseler am 09.02.2018. 18 Kameraden haben sich für einen erste Hilfe Lehrgang bereit erklärt, ein Termin am 01.06.18 mit Michael Biedermann BFW FFO ist geplant. Ebenso hat Ralf Töbs für eine Atemschutzübung am.04.05.18 zugesagt.

Positiv ist auf jeden Fall, das die Kameraden die Notwendigkeit zur Weiterbildung erkannt haben und ihre Bereitschaft zeigen. Ein Problem entsteht dann immer, die Terminlichen Abfolge, Beruf und Privat unter einen Hut zu bekommen.

Alle weiteren geplanten Aktivitäten stehen in unserem Jahresvorhaben Plan. Dieser ist für jeden Kamerad auf der Internetseite des AOVL unter FFW Wilmersdorf abzurufen.

Obwohl wir weiter an uns arbeiten müssen, können wir denke ich eine positive Bilanz ziehen. Die Wehr ist aktiv, sie ist einsatzbereit und bemüht die Ausbildung voranzutreiben. Wir kümmern uns um die Jugend, welches vielleicht die wichtigste Aufgabe ist um den Fortbestand unserer FFW zu sichern. Das AOVL ist momentan mit dem Feuerwehrverband in Gesprächen um die Mitgliedschaft ev. wiederaufzunehmen. Gerade für die Jugendarbeit und für den Feuerwehrkampfsport hätte das enorme Vorteile.

Mit kameradschaftlichen Gruß
J. Bredow Wehrführer & Vereinsvorsitzender

